

Anlage 8 – Erklärung zur Ablegung der theoretischen Prüfung in einer Fremdsprache oder mit Audiounterstützung

NACHTRÄGLICHE Änderungen bitte persönlich bei der Fahrerlaubnisbehörde abgeben, es fällt bei nachträglichen Wechseln der Prüfungssprache oder Unterstützung eine Gebühr i.H.v. Euro 12,80 an.

Antragsteller/in

Name, Vorname

Geburtsdatum

Ich möchte die theoretischen Prüfung in einer Fremdsprache ablegen, und zwar in

- Englisch Französisch Griechisch Italienisch
 Polnisch Portugiesisch Rumänisch Russisch
 Kroatisch Spanisch Türkisch Hocharabisch
 mit Audiounterstützung über Kopfhörer in deutscher Sprache

Begründung:

Eine Kopie meines Nationalpasses füge ich dieser Erklärung bei.

Im Falle einer beantragten Audiounterstützung:

Mit Attest vom _____, ausgestellt durch _____ mache ich _____ geltend (Hinweis: Attest/Bescheinigung darf bei Antragstellung max. 1 Jahr alt sein!).

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Wird von der Fahrerlaubnisbehörde ausgefüllt:

Entscheidung:

- Dem Antrag wird stattgegeben.
 Der Antrag wird abgelehnt,

 In Prüfauftrag übernommen, per Goete übermittelt
 In Prüfauftrag übernommen, gesondert übermittelt (z.B. auswärtiger TÜV)

i.A.